



Die Spielregeln – so läuft das im Batzen-Tauschring Leipzig e.V.

1. Anmeldung

Wenn wir von Ihnen eine schriftliche Anmeldung erhalten, registrieren wir Sie als Mitglied im Batzen-Tauschring Leipzig e.V. Nach Eingang der (anteiligen) Jahresgebühr sowie einer Kautions (siehe 2.) auf dem Konto des Tauschrings erhalten Sie Ihre Zugangsdaten für die Nutzung des Internet-Portals www.batzen.de. Ihr persönliches Profil und Ihre eigenen Anzeigen können Sie nun per Internet eingeben und verwalten. Diese Eingaben sind dann ab sofort für alle anderen Mitglieder einsehbar. Ebenso können Sie ab sofort in den Anzeigen Anderer recherchieren und deren Angebote wahrnehmen.

2. Beitragssätze und Kautions

Die Beitragsstruktur: Regelsatz 1,30 € pro Monat, ermäßigt 1,00 €, Postempfänger außerhalb PLZ-Bereiches 0400–0446 1,50 €. Wer auf den Postversand des Batzenanzeigers verzichtet und ihn nur als PDF erhält, zahlt regulär 1,10 €, ermäßigt 0,80 € monatlich. Der ermäßigte Satz gilt für Schüler, Studenten, Rentner, Hartz IV-Empfänger sowie auf Antrag bei finanzieller Notlage. Zahlungstermin für das laufende Jahr ist Januar bzw. der Monat des Eintritts. Bei einem Ausscheiden im laufenden Jahr wird der Beitrag anteilig zurückgezahlt. Müssten wir Sie wegen eines nicht gezahlten Beitrages frühestens 4 Wochen nach Fälligkeit mahnen, erheben wir einen Bearbeitungsaufschlag von 1 €.

Die Kautions i.H.v. 20 € sichert den Verein gegen einer evtl. späteren Nichtzahlung des Beitrages folgender Jahre und wird bei Austritt zurückgezahlt.

2. Die Tauschregeln

2.1. Kredit

Jedes Mitglied fängt mit einem Kontostand von 0 Batzen an und erhält 250 Batzen zinsfreien Kredit. Wenn Sie wollen, können Sie also sofort lostauschen und sich etwas für Batzen leisten, oder Sie „verdienen“ erst einmal ein paar Batzen. Ihren Kredit dürfen sie gern voll ausnutzen, aber nicht überziehen, da sonst die Abbuchungen aus weiteren Tauschgeschäften nicht mehr angenommen werden. Denken Sie bitte auch stets daran, dass Sie den Tauschring nur mit einem ausgeglichenen, also wieder auf Null gebrachten Konto verlassen können.

2.2. Anzeigen

Ihre Anzeigen können Sie im Internet selbst erstellen. Sie sind dann sofort für andere Mitglieder sichtbar, erscheinen selbstverständlich auch mit der nächsten Ausgabe des „Batzen-Anzeigers“ per Post für alle Nicht-Internet-Nutzer. Sind Sie „Offliner“ und nutzen nicht das Internet-Portal www.batzen.de, schicken Sie uns Ihre Anzeigen einfach per Post oder Fax zu.

Je mehr Anzeigen veröffentlicht sind, umso bunter und vielfältiger wird das Tauschleben; umso größer die Chancen, dass Sie und andere finden, was sie suchen. Selbstverständlich könnten Sie auch ausschließlich auf andere Anzeigen reagieren, um zu tauschen. Es leuchtet jedoch sicher ein, dass die Anzeigenzahl rapide sinken würde, wenn dieses Verhalten um sich greift – zum Nachteil aller. Jedes Mitglied soll sich daher mit wenigstens einem Angebot oder einer Nachfrage aktiv in das Tauschleben einbringen. Eine einzige Anzeige ist natürlich eine absolute Minimalvariante und gewährleistet kaum ein aktives Tauschleben. Mit jeder weiteren Anzeige steigt die Wahrscheinlichkeit, dass andere Mitglieder Sie kontaktieren. Dies kann sich entwickeln – Sie werden sehen, dass Ihnen mit der Zeit immer mehr bzw. immer wieder eigene Dinge und Leistungen einfallen, die Sie anderen anbieten können oder die Sie von anderen Mitgliedern nachfragen möchten.

2.3. Der Tausch

Um miteinander ins Geschäft zu kommen, nehmen die Mitglieder direkt Kontakt auf, vereinbaren selbständig einen fairen Preis und führen nach dem Tausch entweder gleich online ihre Buchung durch oder füllen einen Papier-Scheck aus. Je einen Abschnitt des dreigeteilten Schecks behalten die Tauschpartner als Nachweis, der Hauptteil ist für die Batzenbank bestimmt. Er sollte innerhalb von 8 Wochen zur Buchung eingesandt werden (per Post, Fax oder durch Abgabe im Büro des Tauschrings bzw. im Eine-Welt-Laden, Burgplatz). Später eingehende Schecks werden monatlich um 10 % zu Ungunsten des Empfängers der Gutschrift abgewertet. Haben Sie Ihre Buchung bereits online eingetragen – was wir favorisieren – entfällt die Zusendung eines Schecks.

2.4. Schwarze Schafe

Es empfiehlt sich, sich vor dem Tausch über die Kreditwürdigkeit des potentiellen Geschäftspartners zu informieren. Bieten Sie einem anderen Mitglied eine Leistung, obwohl dieser bereits mit -250 Batzen oder mehr im Minus ist, wird Ihr Scheck nicht eingelöst und Sie erhalten somit keine Vergütung Ihrer Leistung.

Handeln Sie mit einem Mitglied, das seit einem oder sogar mehreren Jahren mit dem Euro-Jahresbeitrag im Rückstand ist – sprechen Sie es darauf an! Säumige Mitglieder schaden der ganzen Gemeinschaft und sollten auf dieses Verhalten nicht nur vom Vorstand, sondern von allen Mitgliedern hingewiesen werden.

2.5. Die Guthaben

Die auf den Konten verbuchten Werte stellen moralische Guthaben und Verpflichtungen dar. Eine Auszahlung von Guthaben in Euro ist nicht möglich; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Batzengemeinschaft appelliert an die Fairness aller Mitglieder, nicht zum eigenen Vorteil anderen zu schaden. Um eine gewisse moralische Kontrolle zu gewährleisten, sind die Kontostände aller Mitglieder im Adressteil offengelegt (Batzen- sowie Beitragskonto) und ruhende Mitgliedschaften gekennzeichnet.

2.6. Monatliche Umlage – Batzen für den Verein

Mit seiner eigenen Währung kann sich der Batzen-Tauschring zum Teil selbst finanzieren. Die zur Aufrechterhaltung des Vereinslebens nötigen Arbeiten, die von Mitgliedern ausgeführt werden, kann die Batzenbank auch in Batzen bezahlen. Dafür steuert jedes Mitglied einen kleinen Beitrag in Batzen zu, der zur Deckung des Finanzbedarfes des Vereins dient. Dieser liegt derzeit bei 1 Batzen monatlich und wird automatisch abgebucht.

2.7. Umlaufsicherung

Der Sinn eines lebendigen Tauschrings sind Batzen, die fließen. Hohe Guthaben, über Monate oder gar Jahre auf Konten besonders fleißiger Mitglieder geparkt, nutzen diesen Mitgliedern

nicht, fehlen aber im gesamten „Batzenfluss“. Aus diesem Grund haben wir als kleinen Anreiz, sich für seine verdienten Batzen auch mal wieder etwas zu leisten, eine sogenannte Umlaufsicherung eingeführt.

Steht ein Konto mit mehr als 250 Batzen im Plus, so werden monatlich 0,5 % des aktuellen Betrages oberhalb von 250 Batzen auf das Konto der Batzenbank überwiesen. Die Abbuchung erfolgt ca. alle zwei Monate und bemisst sich in einer Stichtagsregelung an der zu diesem Zeitpunkt bestehenden Kontohöhe. Da mit dem Guthaben der Batzenbank Hilfsarbeiten für den Tauschring bezahlt werden, kommt diese Umlage letztendlich allen Mitgliedern zugute.

3. Online statt offline

Wir empfehlen allen Mitgliedern, Ihre Batzen-Angelegenheiten soweit wie möglich online zu führen! Das hat für alle Seiten Vorteile. Sie besitzen damit große Selbstständigkeit im Erstellen, Ändern oder Löschen Ihrer Anzeigen, können Ihre persönlichen Daten aktualisieren, Ihre Kontobewegungen verfolgen, Batzen überweisen und den stets topaktuellen Batzenanzeiger einsehen bzw. ausdrucken. Außerdem vermeiden Sie mit Ihren eigenen Eingaben die Schreibfehler Anderer, die sich beim Abtippen von Schecks oder Anzeigentexten auch bei größter Sorgfalt ab und zu einschleichen. Da der ganze „Papierkram“ des Tauschrings ehrenamtlich erledigt wird, sind wir selbstverständlich froh, wenn er sich durch Onlinenutzung reduziert.

Ein zusätzlicher Vorteil für Mitglieder mit einer angegebenen E-Mailadresse ist, dass Sie aktuelle, brandeilige und ganz dringende Anfragen bzw. Angebote per mailingliste@batzen.de an alle Mitglieder schicken können, die an diesem Service teilnehmen – immerhin 2/3 des Tauschrings (Anteil steigend). Manch ein Umzug oder eine andere eilige Angelegenheit ist so schneller erledigt worden, als es durch das Einstellen einer normalen Anzeige wahrscheinlich gewesen wäre.

Selbstverständlich haben auch Mitglieder, die nicht online sind, volles Anrecht auf die Leistungen des Tauschrings. Sie sind jedoch technisch von zusätzlichen E-Mail-Informationen ausgeschlossen (s.o.) und bekommen den Batzenanzeiger ca. alle 2–3 Monate per Post zugeschickt. Sie haben also, bedingt durch die Form des Informationsflusses, nicht den stets aktuellen Blick auf die Vorgänge im Tauschring wie bei einer Onlinenutzung.

4. Unterbrechung und Beendigung der Mitgliedschaft

Sind Sie z.B. durch längerfristige Abwesenheit nicht in der Lage, den Zweck des Tauschrings zu nutzen, so können Sie Ihre Mitgliedschaft ruhen lassen. In diesem Falle wird Ihr Konto für maximal 12 Monate inaktiv gestellt, d.h. Ihre Daten verbleiben im System, können aber nicht für Tauschaktivitäten genutzt werden. Danach sollten Sie sich entscheiden, ob Sie weiter aktiv mitmachen möchten. Eine Inaktivstellung kann auch vom Vorstand ausgelöst werden, wenn ein Mitglied seinen Beitrag nicht bezahlt oder andere Regeln des Tauschrings grob verletzt. In diesem Fall ist das Konto einstweilig vom Handel ausgeschlossen.

Bei Austritt sind Sie verpflichtet, Ihren Kontostand durch Tauschaktivitäten auf Null zu bringen. Gelingt Ihnen das nicht, haben Sie die Möglichkeit, durch Arbeiten in der Tauschringverwaltung Ihr Konto auszugleichen oder dies durch eine entsprechende Zahlung in Euro vorzunehmen.

Der Batzen-Tauschring ist kein befristetes Projekt. Sollte er aber dennoch geschlossen werden müssen, erklären sich alle Teilnehmenden damit einverstanden, dass damit ihre Konten auf Null gestellt und aufgelöst werden.

5. Häufig gestellte Fragen

Wie oft kommt ein Rundbrief?

Den „Batzen-Anzeiger“ mit den aktuellen Angeboten und Nachfrage kann sich jedes Mitglied automatisch und aktuell durch die Website des Batzen-Tauschrings erstellen lassen. Mitglieder, die das Internet nicht nutzen, erhalten etwa alle 2–3 Monate eine aktuelle Papierausgabe per Post.

Wie kann ich andere Mitgliedern kontaktieren?

Jedes Mitglied bekommt mit dem Rundbrief eine aktuelle Liste der Adressen, Telefonnummern und Email-Adressen. So können Sie Ihren Tauschpartner problemlos finden, kontaktieren und sich über seine Angebote, Nachfragen und seine Liquidität informieren.

Müssen Batzen versteuert werden?

Normalerweise nicht, es sei denn, Sie nehmen Batzen im direkten Zusammenhang mit einer gewerblichen Tätigkeit ein. In diesem Falle gilt für die Steuererklärung der Umtauschkurs 1:1 zum Euro.

Wer haftet bei Schäden?

Der Verursacher. Zum Glück gab es seit der Gründung keinen Schadensfall. Wer sich aber absichern möchte, dem empfehlen wir eine private Haftpflichtversicherung, die ggf. für die Schäden aufkommt, die Sie versehentlich anrichten.

Was tue ich, wenn keiner meine Leistungen will?

Es gibt keine Garantie dafür, dass angebotene Leistungen auch eine Nachfrage finden. Natürlich hängt dies immer von der Anzahl der Mitglieder, der allgemeinen Vielfalt der Angebote und den jeweiligen Nachfragen ab. Es kann vorkommen, dass ein Angebot über längere Zeit nicht nachgefragt wird, um dann in kurzer Zeit wiederholt beansprucht zu werden.

Deshalb ein paar Tipps: Bieten Sie ab und zu eine neue Leistung an, denn mit jeder weiteren Anzeige steigt die Wahrscheinlichkeit eines Tauschabschlusses. Vergessen Sie auch nicht, Ihre eigenen Wünsche als Nachfragen in den Rundbrief zu stellen, damit andere erfahren, welche Angebote Sie noch vermissen. Handeln Sie immer fair und zuverlässig, denn ein guter Ruf ist auch ohne offizielle Bewertungen die Grundlage des Batzen-„Geschäftslebens“.

Wo und wann trifft sich der Tauschring?

Neben der jährlichen Vollversammlung gibt es an jedem 1. Montag im Monat ein Treffen im „MagaPon“, Gottschedstraße 11 – den „Tauschrausch“. Nutzen Sie dieses regelmäßige Treffen zum Kennenlernen anderer Mitglieder oder zum direkten Tausch. In einem Verein wie dem Batzen-Tauschring, wo das soziale Miteinander eine angenehm wichtige Rolle spielt, werden Sie umso öfter als Tauschpartner gewählt, je bekannter Sie bei anderen sind.

Und jetzt – nix wie anmelden und viel Spaß beim Tauschen!